

ten, die von so thranichtem Geschmacke seien, daß sie nur mit Noth sich essen lassen.

Indem ich so mit ihm sprach, erholten sich einige der Geschlagenen von ihrer Betäubung und fingen an ganz gravitatisch davon zu watscheln. Das war uns aber unrecht, und wir fasten sie derb bei dem Halse, banden ihnen die Füße mit langem Gras zusammen, legten sie auf den Sand und zwangen sie zu warten, bis wir abreisen und sie mitnehmen würden.

Hierauf begannen wir unsere hergebrachten Waaren an das Land zu schaffen; aber die sinkende Sonne ließ uns nicht hoffen, damit fertig zu werden; und so füllte sich jeder von uns nur einen Schubkarren, um wenigstens etwas von unserm Raube nach Hause zu kramen, wobei denn weder die Tabaks-Rappen, noch die Eisenplatten vergessen wurden. Zuletzt luden wir auch die todten und die lebendigen Fett-Gänse auf, und traten dann fast im Sprung unsere Rückreise an.

Als wir gegen Falkenhorst kamen, so hatte ich große Freude zu hören, wie unsere wachsamem Leibtrabanten mit weithinschallendem Gebell uns angaben. Sobald sie aber entdeckten, wer die nahenden Fremdlinge seien, so waren sie auch die ersten, die zu freundschaftlichem Empfang uns entgegeneilten. Der Ausdruck ihres Entzückens war so lebhaft, daß er das kleine Männchen mit seinem Schubkarren, der ohnehin bald rechts bald links es überziehen wollte, vollends auf die Nase warf. Da vergalt denn das Bürschchen die empfangene Höflichkeit mit Faustschlägen, und gab sowohl uns, als der Mutter, die mit Ernst